

P R O T O K O L L

der 51. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 18. November 2014 um 19.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums in Maurach:

Anwesend:	BM Josef Hausberger BM-StellV Josef Rieser Heinrich Moser Gerhard Stubenvoll Wolfgang Oberlechner Johannes Entner Andrea Kohler-Widauer	Nici Gürtler Gottfried Prantl Ersm. Katrin Rieser Ersm. Anton Entner Anton Kandler Klaus Astl Siegfried Strübl
-----------	---	--

Entschuldigt: alle nichtanwesenden Gemeinderäte und Ersatz-Gemeinderäte

TAGESORDNUNG: 1. Gemeindeentwicklung mit Unterstützung der Communalp GmbH; Präsentation der Ergebnisse der Maßnahmenammlung
 2. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat, die Vertreter der Communalp GmbH (Dipl. Ing. Walter Peer, Mag. Christoph Peer und Mag. Matthias Danningner) sowie 65 BürgerInnen und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr:

1. Der Bürgermeister erläutert, warum seitens der Gemeinde Eben dieser Prozess zur Gemeindeentwicklung mit Unterstützung der Communalp GmbH durchgeführt wird. Auslöser war die Frage, wie viele und welche Arten von Wohnungen in naher Zukunft zu schaffen sein werden. Der Prozess wurde aber auf alle acht Daseinsgrundfunktionen (Wohnen, Arbeiten, Bildung, Versorgung, Entsorgung, Gemeinschaft, Mobilität und Erholung) erweitert, um eine vollständige Faktenaufnahme zu erhalten.

Herr Dipl. Ing. Walter Peer erklärt, dass seitens der Communalp GmbH und dem Arbeitskreis der Gemeinde die seitens der BürgerInnen eingebrachten Ideen zu insgesamt 112 konkreten Maßnahmen umgewandelt und diese nach Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert wurden.

Als die wichtigsten und dringlichsten Maßnahmen werden z.B. genannt:

Schaffung von mehr (leistbaren) Wohnungen, Nachnutzung des Notburgaheimes, Ausbau des Glasfasernetzes, Bau einer Totenkapelle, Maßnahmen gegen Geschwindigkeitsübertretungen, Schutzwege im Bereich der Schulen und Kindergärten, Errichtung eines Wasserspielplatzes, Absicherung Langlaufangebot, hundefreie Zone am See;

Es gilt nun, diese Maßnahmen auf ihre Machbarkeit hin zu prüfen, um in der Folge konkrete Projekte auszuarbeiten.

Nach der Vorstellung des Maßnahmenkatalogs nutzten die anwesenden BürgerInnen noch die Möglichkeit, weitere Ideen vorzubringen und Fragen zu den vorliegenden Maßnahmen zu stellen.

2. unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Personalentscheidung
Sportlerehrung

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr